Veranstaltungen des Jazzclubs Tübingen



Christoph Grab (sax), Ralph Alessi (tp), Florian Favre (p), Lukas Traxel (b). Pius Baschnagel (dr)

Und wieder frischer Wind aus Richtung Schweiz, der uns in diesem Jazzfrühling endgültig aus der Winterruhe erlöst. BLOSSOM ist das Quintett des Züricher Saxofonisten Christoph Grab, einem der bekanntesten Musiker der eidgenössischen Szene. Ein Musiker, der Innovation und Erfahrung in seinen unterschiedlichen Bandproiekten organisch vereint, "Das ist visionärer No-Nonsense-Jazz mit der Kraft der einstigen Loft Scene, einer Prise Mingus und einem Schuss David Murray ...", so beschreibt Jazzthing die Musik des hochkarätigen Quintetts. Ein Markenzeichen ist das Zusammenspiel der beiden Bläser (an der Trompete Ralph Alessi). Es gibt fließende Improvisationen, verästelte Motive und Melodien sowie kollektiven Swing. Für BLOSSOM hat Grab sein Trio mit Pius Baschnagel und dem in Tübingen inzwischen bestens bekannten Lukas Traxel am Bass erweitert. Neben der Trompete setzt der Fribourger Florian Favre mit seinem Pianospiel wunderbare Akzente für den BLOSSOM-Gesamtsound. "Mit BLOSSOM hat Christoph Grab eine Band geschaffen, die gleichzeitig sehr verankert und sehr frei spielen kann. Mehr als bloß zu interagieren, funktioniert sie wie ein eigener Organismus ... " (Jazz`n`more, CH)



15. März 2023 20.30 Uhr **Club Voltaire** Tübinaen

Eintritt: frei

Was gibt es Schöneres, als den Geburtstag mit musikalischen Freunden zu feiern. Wir sind gespannt, wer alles kommt und aufspielt ...



Besetzung: Johanna Summer (p), Jakob Manz (sax)

Zwei der auf- und anregendsten Talente des ganz jungen deutschen Jazz sind zu Gast im Bechstein Centrum. Ein "experimentierfreudiges Dreamteam" nennt das Magazin Jazzthetik das Duo, das sich in der gemeinsamen Zeit der beiden in der Talentschmiede des Bundesjugendjazzorchesters kennen- und schätzen gelernt hat. Landesjazzpreisträger Jakob Manz aus Dettingen/Erms hat beim Label ACT mit seinem Powerquartett eine CD mit Titel "Natural Energy" veröffentlicht. Das Solodebüt der aus Plauen stammenden Johanna Summers – ebenfalls bei ACT erschienen – lobt der Tagesspiegel als "vibrierendes Debütalbum voller Lust und Leidenschaft". Und beide zusammen demonstrieren auf "Gallery Concerts 1", dem Mitschnitt eines Livekonzerts, wie sich zwei junge Talente ergänzen und beflügeln können. Doppeltes Glück also für das Publikum, die beiden tatsächlich live und zusammen erleben zu können, und dies in der konzentrierten und stilvollen Atmosphäre des Bechstein Centrums. "Leben ist Bewegung", schreibt die "JazzZeitung", "das Duo Summer-Manz stellt eindrucksvoll unter Beweis, was es bedeutet, sich gemeinsam zu bewegen ... was für eine wunderbare, konstruktive Generation von jungen Musikern, die wir da gerade erleben dürfen!"

Mittwoch, 22. März 2023 20.30 Uhr Club Voltaire Tübingen 15 € Schüler/Stud. 5 €

Jan Prax (as), Martin Sörös (p), Axel Kühn (b), Felix Schrack (dr) Bevor der Karlsruher Saxofonist mit seinem Quartett auch

international für Aufmerksamkeit sorgte, hatte er sich bereits im zarten Alter von drei Jahren und ziemlich schnell ziemlich erfolgreich dem klassischen Klavierspiel verschrieben. Irgendwann war der Jazz stärker und überholte das Piano. das aber nach wie vor eine Rolle in den Bands von Jan Prax spielt, der 2019 seinen Master an der Münchner Hochschule für Musik und Theater machte. Mit seinem Quartett nahm Prax zwei Alben auf, aus denen die Kreativität der großen amerikanischen Jazzlegenden spricht und die traditionellen Jazz und neue Elemente zu einem ganz eigenen Groove verschmelzen. Schon seit einigen Jahren sitzt im Prax Quartett der Stuttgarter Martin Sörös am Piano, Axel Kühn am Bass und Felix Schrack am Schlagzeug komplettieren diese Powerband, Jüngstes, in der Corona-Zeit entstandenes Projekt ist ein Charles-Mingus-Zyklus, in dem sich Prax mit seinem Quartett souverän und immer wieder überraschend durch die Klangwelt dieses großartigen Musikers und Komponisten bewegt, aber auch neue, eigene Wege einschlägt. "Kaum jemand in Deutschland spielt Hard Bop wie Jan Prax", schreibt Jazzthing. Der Saxofonist ist mit seiner Band international unterwegs und spielt in den großen Clubs des Landes. "Die größte Entdeckung der deutschen Jazzsaxophonszene der letzten Jahre" nennt ihn sein Lehrer Klaus Graf.

JAM SESSION "MEET THE STUDENTS MIT DEM ELIAS KIEFER TRIO Mittwoch, 29. März 2023 20.30 Uhr Club Voltaire

Elias Kiefer (p), Felix Eckenfelder (dr), Nicolas Buvat (b)

Inspiriert von Pianisten wie Bill Evans und McCoy Tyner, aber auch von der skandinavischen Jazzszene, spielen Elias Kiefer und seine Bandkollegen Felix Eckenfelder (dr) und Nicolas Buvat (b) aus der Musikhochschule Stuttgart überwiegend Eigenkompositionen in einer Symbiose aus Jazz und Klassik

Nach dem Opener-Set der Band heißt es: Let's Jam!

Die Zuschaueranzahl im Club Voltaire und im Bechstein Centrum ist beschränkt.

Kartenreservierung für den Jazzclub Tübingen unter: www.jazzclub-tuebingen.de/programm/veranstaltungen-jazzclub

VORSCHAU APRIL 23 - JC TÜBINGEN

Mittwoch, 05.04. Mittwoch, 19.04.

Mittwoch, 26,04.

Freitag, 21.04.

tübingen



Programm 03'23

Programm 03'23





Jazzclub Tübingen

Haaggasse 26b 72070 Tübingen



www.jazzclub-tuebingen.de







Veranstaltungen des JAZZclubs IN DER MITTE Reutlingen

MAINSTREAM Leitung: Werner Bystrich

Freitag 03. März 2023 20.30 Uhr MITTE Reutlingen

Werner Bystrich (flh), Guido Deimel (git), Vincent Richers (b), Markus



Philipp Maria Rosenberg (p), Florian Kolb (b), Lucas Johnson (dr)

Rotwelsch horcht zurück in eine Zeit, in der Musikanten in einen Topf mit fahrendem Gesindel, mit «Zigeunern», mit den iüdischen reisenden Händlern, den Ganoven, Räubern und Banditen geworfen wurden. Rotwelsch war ihre Sprache, deren Ausläufer bis heute in Parallelgesellschaften florieren. Die Musik von Rotwelsch bezieht sich auf diese kreative und sprachschöpferische Kultur sowie ihre romantisierte Spiegelung in der literarischen Welt. Eigenkompositionen mit Wurzeln in der Jazztradition und Titeln wie «Vagabundenherz» sprechen für sich.

Kraft und Spontaneität bezieht Rotwelsch aus der improvisierten Musik. Statt dem Real Book dienen unvergessene Klassiker der Operettenwelt als Basis für Neuinterpretationen

(«Ich knüpfte manche zarte Bande», «Schwarze Ninetta»), Rotwelsch vagabundiert zwischen diesen musikalischen Welten und wagt den Drahtseilakt zwischen Kunst, Krach und

Programm-Änderungen vorbehalten Hinweise auf Programm-Änderungen auf unserer Webseite und in der Tagespresse (Gea)



Lesungen mit Sybille Baecker sind niemals trocken, denn zum Krimi wird auch das passende Getränk serviert. In seinem aktuellen Fall "Kehrwoche" muss Kommissar und Whiskyfreund Andreas Brander nicht nur den mysteriösen Tod einer jungen Frau ermitteln, sondern auch seine Adoptivtochter bereitet ihm Sorge. Und was passt besser zu einem Brander-Krimi, als ein guter Whisky? Im Rahmen der Lesung dürfen die Gäste unter fachkundiger Anleitung drei zum Krimi passende Whiskys verkosten. Dazu gibt es Einblicke in die Arbeit der Autorin und Interessantes zum Thema Whisky. Ein Genussabend für alle Sinne.

Für diese Veranstaltung sind Reservierungen erforderlich!

Weitere Infos über die Autorin und zum Buch KEHRWOCHE auf unserer Wehseite



FRIDAY JAZZ LIVE

Eintritt: frei



Andreas Mürdter (sax), Andreas Pastorek (perc.), Andreas Spätgens (kb), Ulrich Eckardt (b), Horst Künzl (dr)

SEPTEMBER entwickeln aus Jazz, Afro, Latin und Rock einen ganz eigenen Stil, getragen von Spielwitz und Spontaneität; einen ganz eigenen Klangkosmos aus afro-kubanischen.

brasilianischen und rockigen Elementen, virtuos gespielt, im musikalischen Austausch untereinander und mit dem Publikum, Mit Andreas Pastorek zählen SEPTEMBER einen Weather Report-Erben zu den ihren. Der "Percussion-Paganini" hat bereits mit Weltstars wie Roger Chapman, Billy Cobham und Carlos Santana gearbeitet und personifiziert SEPTEMBERs spezifische Mischung aus Jazz, Rock und Latin, Durch die Verquickung der Sounds dieser Musiker. durch ihre musikalischen Dialoge entsteht das Geflecht, dem die Band den Namen "latin flavoured music" gegeben hat.



Freitag 17. März 2023 20.30 Uhr MITTE Reutlingen



Petter Asbiørnsen (b), feat, Fabian Arends (dr)

Håvard Nordberg Funderud (git), Clara Vetter (p),

Fest entschlossen, gemeinsam entwickelte Ideen in ein Projekt während des zweiten Lockdowns zu transformieren, stellten sich die Pianistin Clara Vetter (DE), Gitarrist Håvard Funderud (NO) und Bassist Petter Asbjørnsen (NO) der Herausforderung, kreative Arbeitsmethoden auf Distanz zu finden. Sie schickten sich gegenseitig aufgenommene Kompositionsfragmente und entwickelten sie weiter bis sich ein Stück fertig anfühlte. Vetter improvisierte - mit den anderen per Zoom verbunden - live mit diesen abgespielten Samples und auf diese Weise gelang es der Band Raum- und Zeitkonventionen zu überschreiten. Jetzt wird das live Zusammenspielen wieder integriert, ohne dass bisher erforschte neue Elemente aufgegeben werden. Der renommierte Kölner Schlagzeuger Fabian Arends wird sich speziell für diesen Abend in der MITTE dazugesellen und das musikalische Geschehen mit seinem farbenreichen Spiel erweitern.

SASCHA KOMMER IN CONCERT



23. März 2023 20.00 Uhr MITTE Reutlinger

17€ Schüler/Stud. 5 €

... das fetzt, swingt und grooved am Flügel ... oh kommet, all Ihr Fans!

Ein wunderbarer Abend, der uns direkt in die vergangene Zeit von 1900 bis 1940 entführt



Oskar Rimmele (p), Moritz Rummel (reeds), Felix Burrer (reeds)

Das Jazz-Trio wurde 2022 von drei jungen Stuttgarter Musikern gegründet. Die Besetzung – bestehend aus Klavier und zwei Holzbläsern – bietet den Freiraum für zeitgenössische Kompositionen und Arrangements. Die Musiker. die sich im Landesiugendiazzorchester BaWü kennengelernt haben, ergänzen sich in ihrem Spielen zu einem klaren. lebendigen und dynamischen Bandsound. Der vielfältige Einsatz der Holzblasinstrumente, untermauert durch das zwischen Begleitung und Führung changierende Klavier, lässt bekannte sowie unbekannte Melodien in völlig neuem Gewand erscheinen



25. März 2023 20.00 Uhr MITTE Reutlingen

Mitglieder 15 €

Auftakt zum 21. Reutlinger JAZZfrühling

Cemre Yilmaz (voc), Gee Hve Lee (p), Alexander Sandi Kuhn (sax), Michael Kersting (dr), Joel Locher (b)

Mit 18 begann Cemre Yilmaz in Ankara ihre musikalische Reise als Jazz-Sängerin. Von der Universität Graz, wo sie 2013 ihr Studium begann, wechselte sie nach Washington und dann nach Stuttgart, wo sie bei Fola Dada Unterricht erhielt. Vor zwei Jahren hat sie ihre eigene Band gegründet mit der Pianistin Gee Hye Lee, dem Saxofonisten Alexander Sandi Kuhn und Drummer Michael Kersting, allesamt baden-württembergische Jazzpreisträger, sowie dem Bassisten Joel Locher, Das Programm besteht aus Eigenkompositionen und Arrangements der Bandmitglieder, die sie im Rahmen einer Tour 2022 bereits in der Türkei präsentierten. Durch Engagements in den renommierten Jazzclubs .Nardis' (Istanbul) und .CerModern' (Ankara) und anderen Orten war die Tour ein arosser Erfola.





Der JazzClub IN DER MITTE Reutlingen wird gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST





frischmarkt | 72762 Reutlingen | Fr.-Naumann-Str.36 Getränkemarkt | 72762 Reutlingen | Fr.-Naumann-Str.31 EDEKA Möck | 72766 Reutlingen | August-Lämmle-Str.17 EDEKA Möck | 72810 Gomaringen | Robert-Bosch-Str.19

Klosterbräu





Ticketreservierungen auf unserer Webseite unter der jeweiligen Veranstaltung

Impressum/Kontaktadresse: marketing@jazzindermitte.de